

# ○ Mond!

Der alte Zauberer und Freund der Liebenden



Magie des Mondes  
Zeichnung von Daubier

20



Zwei Männer  
betrachten  
den Mond

Nach einem Gemälde  
von  
Caspar David Friedrich



**W**ie merkwürdig, daß es im Deutschen „der Mond“ heißt und „die Sonne“. Bei allen andern arischen Völkern ist doch die Sonnengottheit männlich und die Mondgottheit weiblich gewesen. Es muß bei den alten Germanen, meint Wilhelm Scherer, „eine Epoche voll Schönheitssinn und Frauenverehrung gewesen sein, welche den arischen Sonnengott in eine Göttin verwandelte und die „liebe“ Sonne als ein Weib anschaute“. Aber warum hat man zur selben Zeit aus der Mondgöttin einen Mann gemacht? Ein Witzbold hat die Erklärung gegeben: die Deutschen hielten es nicht für ehrbar, daß eine Frau bei Nacht allein herumspaziere,



Großmutter erzählt im Mond-  
schein Märchen  
Lithographie von Hans Thoma

21

Fot. Bruchmann

Fot. Tschopp & Kamm

Lithographie von Hans Thoma